

Mordmüller und seine Schüler

Die Landessparkasse lud zur Vernissage in ihre Galerie in der Dankwardstraße.

Am Vorabend des 100. Geburtstags von Gottlieb Mordmüller eröffnete die Landessparkasse eine Ausstellung seiner Arbeiten in ihrer Galerie in der Dankwardstraße – und 200 Gäste ließen sich diese Vernissage nicht entgehen.

Der Braunschweiger Maler, Kunsterzieher und HBK-Rektor (1913 - 1998) prägte Generationen von Künstlern. Deren Arbeiten zeigt die Bilder-Schau zusammen mit fast 100 Arbeiten Mordmüllers noch bis zum 8. November.

Ines Dietze, Regionsleiterin der Landessparkasse, begrüßte zahlreiche illustre Gäste zur Vernissage: Die Witwe des Künstlers, den Sohn Rainer G. Mordmüller, der aus Bremen angereist war, und Professor Gerd Winner aus Liebenburg sowie die Witwe des Malers Axel Dick. Sie alle steuerten Werke dieser Schüler Mordmüllers zu der Ausstellung bei.

Zusammen mit Ex-HBK-Chef Dieter Welzel – ebenfalls ein Mordmüller-Schüler – werden sie jeweils donnerstags von 17 bis 18 Uhr öffentliche Führungen durch die Ausstellung veranstalten. Zu sehen sind „Stadt-Landschaften“ aus mehr als 60 Jahren.

In seiner sehr persönlichen und emotionalen Laudatio sprach Gerd Winner über die künstlerischen und pädagogischen Verdienste seines Lehrmeisters. Ihm sei es vorzüglich gelungen, Kreativität zu fördern. Besonders in seinen Zeichnungen habe es Mordmüller verstanden, figurative Strukturen städtischer Architekturen sichtbar werden zu lassen.

Die Stiftung NORD/LB-Öffentliche hat einen Katalog zur Ausstellung ermöglicht, der in der Galerie artplakat erhältlich ist.

STADTGEFLÜSTER

„In seiner sehr persönlichen und emotionalen Laudatio sprach Gerd Winner über die künstlerischen und pädagogischen Verdienste seines Lehrmeisters Gottlieb Mordmüller.“

Bettina Jordan berichtet auch über die 32. Auflage der After-Work-Lounge, die die Volksbank Braunschweig-Wolfsburg mit dem Schimmel-Auswahlzentrum veranstaltete.



200 Gäste kamen zur Vernissage in die Galerie der Landessparkasse. Unter ihnen waren (von links) die Witwe des Malers (im Rollstuhl), Gerd Winner, Ehrenbürger Friedrich Theodor Kohl mit Waltraut Pätzold, Kurt und Monika Gliwitzky, Professor Manfred Zimmermann, Professor Rainer G. Mordmüller, Professor Dieter Welzel und Birgit Dick.

Foto: privat

After-Work-Lounge, die 32.

Nach der Sommerpause setzten das Schimmel-Auswahlzentrum und die Volksbank Braunschweig-Wolfsburg eine lange Tradition fort. Es wurde die 32. After-Work-Lounge veranstaltet. Als besonderen Ort hatten die Veranstalter diesmal die neue Eintracht-Kneipe „Wahre Liebe“ von Lars Nussbaum direkt am Stadion ausserkoren.

Bei leckerem Wolters Pilsener und Häppchen wurde die Einladung von sehr vielen Gästen sehr gern angenommen.



Die „Wahre Liebe“ war gut gefüllt zur 32. After-Work-Lounge. Dabei waren (von links) Kult-Wirt Wolfgang „Elvis“ Haberkamm, Bankdirektor Horst Schimke, Hannes Schimmel-Vogel und Lars Nussbaum.

Foto: Dirk Alpe